

**Nr. 27/2010**  
**vom 6. Juni 2010**

vfa mit neuen Anzeigenmotiven

Seite 1/2

## **Forschende Pharma-Unternehmen zeigen sich als Leistungsträger für das Gesundheitssystem**

### **Rückfragen an:**

Susan E. Knoll  
Telefon 030 20604-200  
Telefax 030 20604-202  
s.knoll@vfa.de

Berlin (vfa). „Wir leisten unseren Beitrag für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem“. Dies werden die forschenden Pharma-Unternehmen vom 7. Juni bis 9. Juli über Anzeigen in überregionalen Zeitungen und Zeitschriften sowie Regionalzeitungen betonen. In einer Phase gesundheitspolitischer Weichenstellungen setzen sich die forschenden Pharma-Unternehmen somit auch auf diesem Weg für verlässliche Rahmenbedingungen und eine innovationsfreundliche Politik ein.

Stellvertretend für alle Unternehmen des Verbands zeigen in den neuen Anzeigen die Vorstandsvorstände Gesicht für ihre Branche und deren gemeinsame Interessen. Sie machen deutlich, dass die Branche selbstbewusst für den gesellschaftlichen Wert pharmazeutischer Innovationen wirbt.

Zur einheitlichen Überschrift „Wir leisten unseren Beitrag für ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem.“ wurden fünf Sublines entwickelt:

- Zum Beispiel mit 87.100 Beschäftigten in den forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland.
- Allein 2009 mit 37 in Deutschland neu zugelassenen Medikamenten, die Millionen Menschen helfen.
- Zum Beispiel mit 17.500 Beschäftigten in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung in Deutschland.
- Zum Beispiel mit 5,22 Milliarden Euro Investitionen in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung in Deutschland.

Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon 030 206 04-0  
Telefax 030 206 04-222  
www.vfa.de

- Zum Beispiel mit 468 Biopharmazeutika, die 2009 in Deutschland in die klinische Prüfung gehen konnten.

Seite 2/2

Der Anzeigentext verdeutlicht den Beitrag der forschenden Pharma-Unternehmen zu einem zukunftsfähigen Gesundheitssystem und den Hochtechnologie-Standort Deutschland. Er geht dabei auf den wirtschaftspolitischen Zusammenhang zwischen Innovationen/Standort Deutschland und gesundheitspolitischen Entscheidungen ein und setzt gleichzeitig ein klares Signal selbstbewusster Interessenvertretung und der Dialogbereitschaft. Für den Dialog bietet er die Kontaktadresse [ihremeinung@vfa.de](mailto:ihremeinung@vfa.de) an.

Pressemitteilung  
Nr. 27/2010  
vom 6. Juni 2010

Die Anzeigenmotive sind auch auf [www.vfa.de](http://www.vfa.de) zu finden.

*Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 46 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>*